

Rekordsumme von 60.000 Euro für die Schulen

Was für ein Jahr! Der Förderverein der Wölfersheimer Schulen e.V. konnte im Jahr 2017 nicht nur sein 500. Mitglied begrüßen, er konnte auch eine Rekordausschüttung an die beiden Wölfersheimer Schulen beschließen.

Der Schulförderverein wird nächstes Jahr 30 Jahre alt. Das allein wäre schon Grund genug zum Feiern. Die Entwicklung des Vereins im Jahr 2017 war aber schon so positiv, dass dem gesamten Vorstand bereits ein Jahr vor dem Jubiläum zum Feiern zumute war. "Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und den Schulleitungen der Jim-Knopf-Schule und der Singbergschule war es uns möglich, einen so erfolgreichen Weg einzuschlagen", so der 1. Vorsitzende des Vereins, Eike See. Vor 10 Jahren hatte der Förderverein noch rund 100 Mitglieder und konnte den Schulen jährlich zwischen drei- und fünftausend Euro zur Verfügung stellen. Seit dieser Zeit hat sich viel getan. Regelmäßig wurden Elternabende, Elternbeiratssitzungen und Gesamtkonferenzen besucht. Es wurden Konzerte, Theaterfahrten, Podiumsdiskussionen und Sportveranstaltungen organisiert, finanziert und durchgeführt. Firmen wurden aktiv angeschrieben und als Mitglieder gewonnen und dank des "Lokalen Aktionsplans - BuntErleben" konnten viele Fördergelder für die Schulen generiert werden. Der Verein organisiert und verwaltet unterschiedliche Musik-AGs, die die Schülerinnen und Schüler besuchen können. "Ein großer Dank geht hier vor allem an Gerd Wächter, Horst Diether und Katrin Zinsheimer. Sie sind es, die die AGs betreuen und ihre Freizeit für das Wohl der Kinder opfern", dankt Eike See seinen Kollegen. Auch die Arbeit von Christa Diether, die seit mehr als 25 Jahren Theaterfahrten organisiert und dem Förderverein aus dem Erlös jährlich große Zuwendungen zukommen lässt, muss hier erwähnt werden. Ohne diese Fahrten hätten in der Vergangenheit nicht annähernd solch große Ausschüttungen an die Schulen realisiert werden können. "Aber auch der Rest des Vorstandes leistet eine hervorragende Arbeit! Egal zu welcher Veranstaltung Hilfe benötigt wird, ich kann mich auf meine Leute verlassen und bekomme immer Unterstützung", freut sich See.

Für das Jahr 2017 wurde den Schulen eine Rekordsumme von 60.000 € zur Verfügung gestellt.

Die Schulen können über das Geld ab dem 01. Januar verfügen, ihre schulischen Schwerpunkte ausbauen, den Unterricht besser gestalten und sich die Arbeit leichter machen. Das Wohl der Schülerinnen und Schüler steht dabei immer an erster Stelle.